

Die beste Zeit für Naturschutz ist jetzt



Gartenbaumläufer
(*Certhia brachydactyla*)



© Limberger

Nisthilfen

Baumläufer

Baumläufer sind spezialisierte Bewohner von Laub-, Misch- und Nadelwäldern sowie baumreichen Gärten. Sie sind perfekt an ihren Lebensraum, die senkrechte Baumrinde angepasst:

Spiral-Kletter-Meister: Baumläufer bewegen sich ruckartig, mausähnlich und fast ausschließlich spiralförmig nach oben an Baumstämmen empor.

Stüttschwanz-Technik: Ähnlich wie Spechte nutzen Baumläufer dabei ihre versteiften Schwanzfedern als dritte Stütze, um sich an der Rinde abzustützen und Stabilität beim Klettern zu gewinnen.

Tarnkappen-Gefieder: Ihre Oberseite ist braun-gemustert und perfekt an die Farbe der Baumrinde angepasst, wodurch sie für Fressfeinde kaum zu erkennen sind.

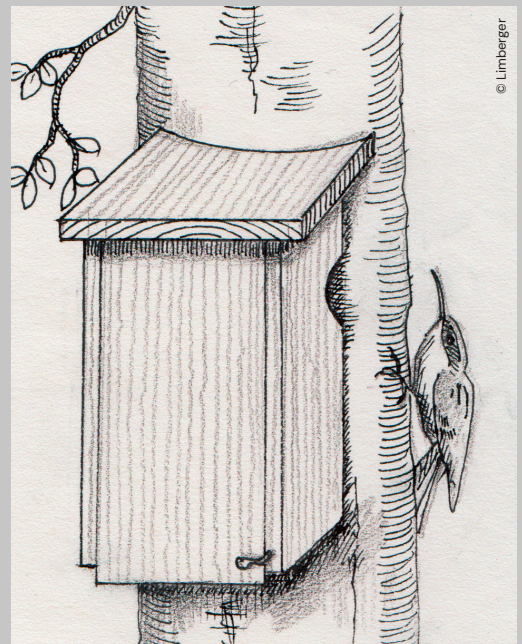
Leichtgewicht: Mit nur etwa 9 Gramm Gewicht können sie sich mühelos an dünnen Ästen und Stämmen bewegen. Trotz der geringen Größe ist er ein robuster Standvogel, der auch im Winter bei uns bleibt.

Spalten-Sucher: Sie untersuchen systematisch Baumspalten, hinter absteher Rinde oder in Baumhöhlen nach Nahrung. Deshalb ist der Eingang zum Nistkasten auch seitlich, statt wie üblich vorne.



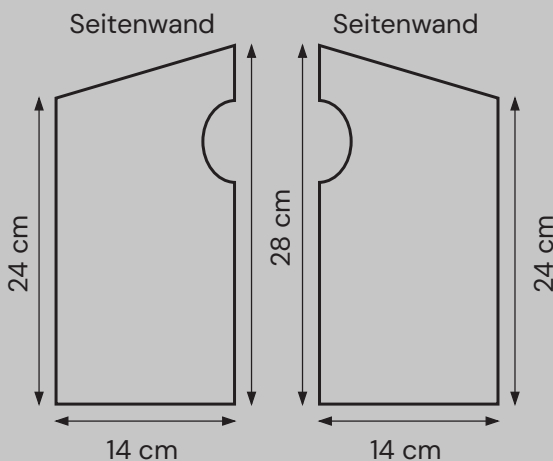
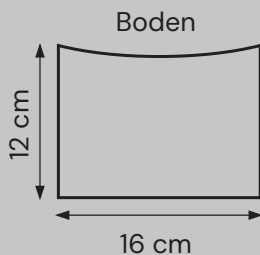
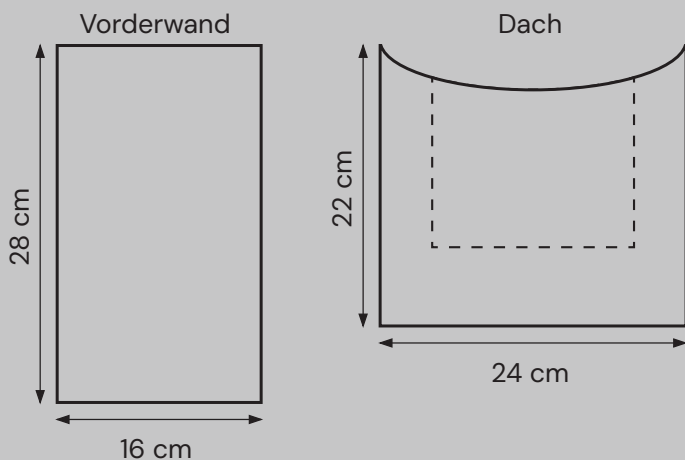
Klein aber oho...

Der Baumläufer wiegt nur 9 g, das entspricht einem Gewicht von nur 3 Stk. Würfelzucker.



© Limberger

Baumläuferkasten



Material

- 1 Boden: 12 x 16 cm (der Rundung des Stammes anpassen)
- 1 Dach: 22 x 24 cm (der Rundung des Stammes anpassen)
- 1 Vorderwand: 16 x 28 cm
- 2 Seitenwände: 14 x 24 bzw. 28 cm mit Einflugloch 5 x 7 cm
- 20 Holznägel, besser sind Schrauben (4 – 5 cm)
- Drahtbügel oder Kokosschnur zum Aufhängen
- 2 Riegel (Wiener Schrauben)

Bauanleitung (Maße sh. Rückseite)

- Bretter lt. Zeichnung zuschneiden.
- In die Bodenplatte 4 Löcher von 6 mm Durchmesser bohren, damit der Kasten gut belüftet ist und eventuell Feuchtigkeit abfließen kann.
- Zuerst Boden mit der Vorderwand und den Seitenteilen verbinden.
- Die aufklappbare Vorderwand wird so eingepasst, dass sie mit dem Dach bündig abschließt, aber doch beweglich bleibt. Zwei Nägel etwa 3 cm unterhalb der Oberkante rechts und links so eingeschlagen, dass sie als Scharnier fungieren.
- Die Drahtschleife an der Rückseite des Kastens anbringen, um ihn damit am Baum befestigen zu können.
- Bei diesem Kasten wird keine Leiste verwendet. Der Kasten soll direkt am Baum anliegen, da der Baumläufer sein Nest nicht anfliegt, sondern vom Stamm aus hineinklettert.

Anbringung: Bei der Auswahl der Bäume für die Nisthilfe ist darauf zu achten, dass die Bäume eine möglichst grobe Borke haben, die von den Baumläufern zur Nahrungssuche genutzt wird.



Weitere Nisthilfen
finden Sie hier.